

Referenten



Helga Siemens-Weibring ist seit 2016 Beauftragte Sozialpolitik in der Diakonie RWL. Zuvor war sie u.a. Frauenreferentin und Leiterin der Abteilung Bildung und der Diakonie-Akademie des Diakonischen Werkes Wuppertal. Sie ist außerdem Herausgeberin der Reihe Klens-FrauenBühne.



Dr. theol. Dr. h.c. Peter Bukowski studierte Theologie und Musik in Bonn, Berlin und Köln; seine Ausbildung zum Gestalttherapeuten absolvierte er in Düsseldorf. Er war viele Jahre lang Direktor des Seminars für pastorale Ausbildung in Wuppertal und zugleich Moderator des Reformierten Bundes, dem Zusammenschluss aller evangelisch-reformierten Kirchen und Gemeinden in Deutschland. Peter Bukowski unterhält seit 2015 eine Praxis für Beratung, Supervision und Coaching in Wuppertal.



Willibert Pauels studierte katholische Theologie in Bonn und Münster und ließ sich 1993 zum Diakon weihen. Zusätzlich absolvierte er eine Ausbildung zum Freizeitpädagogen. Frühzeitig fiel seine humoristische, parodistische und schauspielerische Begabung auf. Engagiert ist er bei Karnevalssitzungen, schreibt Kolumnen und ist im Domradio zu hören.

Veranstalter

Die »Lüttringhauser Gespräche« sind eine Veranstaltungsreihe, die ein Thema von verschiedenen Seiten beleuchtet. Sie regen zum nachgehenden Diskutieren an.

Der durch den **F(l)air-Weltladen-Lüttringhausen** angebotene Büchertisch zu den angesprochenen Themen möchte dazu vertiefend beitragen.



Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen



Katholische Pfarrgemeinde St. Bonaventura / Heilig Kreuz



Evangelische Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof



Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid

Kooperationspartner

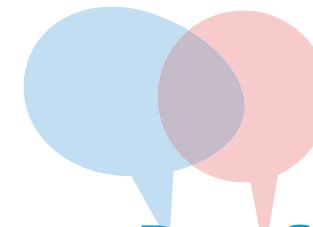


Ökumenische Initiative Lüttringhausen e.V.
mit ihrem F(l)air-Weltladen-Lüttringhausen

Presserechtlich verantwortlich:
Dr. Ludger Kutter, Stursberg 1/58, 42899 Remscheid

Layout: Olaf Schettler, © Grafik: danijelala - Adobe Stock

23. Lüttringhauser Gespräche



»Das Schwere leicht gesagt« Humor als Brücke zum Verstehen?

**dienstags,
8.11.2022 | 15.11.2022 | 22.11.2022**

**Gemeindehaus der Evangelischen
Kirchengemeinde Lüttringhausen
Ludwig-Steil-Platz 1c
42899 Remscheid - Lüttringhausen**

»Das Schwere leicht gesagt« Humor als Brücke zum Verstehen?

In diesem Jahr kann sich niemand der **Dramatik entziehen**, die mit der Energiekrise und dem Krieg in der Ukraine einhergeht. Das wird von vielen als bedrohlich und bedrückend empfunden.

Nach Hanns Dieter Hüsch: »Das Schwere leicht gesagt«, sagt sich so leicht. Als das Thema der Lüttringhauser Gespräche beschlossen wurde, war das Ausmaß von Pandemie, Krieg und weiteren Krisen noch nicht abzusehen. Aber auch persönliche Schicksalsschläge können uns belasten.

Der humoristische Zugang mag einen speziellen Weg bahnen, um mit Krisen und Schicksalsschlägen umzugehen. Darüber hinaus bietet der Humor eine Chance, schwere Lebensmomente mit einer gewissen Leichtigkeit einzufangen, zu bewältigen und neue Perspektiven zu öffnen.

Wie können über einen humoristischen Zugang Lebensumbrüche und Leiderfahrungen reflektiert und überwunden werden? Gewinnt nicht zuletzt auch die seelsorgliche Begleitung von Menschen durch den Humor an wohltuender Leichtigkeit?

Diskutieren Sie mit unseren Referenten.

Dazu laden wir Sie herzlich ein:

Dr. Moritz Baumstark,
Rony John,
Dr. Ludger Kutter,
Pfarrer Uwe Leicht,
Pfarrerin Kristiane Voll

Dienstag, 8. November 2022
19:30 Uhr

Humor – Eine befreiende Weise des Widerstands?

Facettenreichtum des Humors
und seine existentielle Dimension

Psychologische und theologische Erkundungen werden zeigen, dass es beim Humor um weit mehr geht als um unverbindliche Launigkeit oder flache Comedy. Recht verstanden ist Humor ein Vorzeichen der Erlösung und somit ein wunderbares Lebenselixier.

Anhand vieler Beispiele wird vor allem die befreiende Kraft des Lachens herausgestellt werden, die es uns ermöglicht, den Widrigkeiten des Lebens zu trotzen und ihnen etwas entgegen zu setzen.

Was macht Humor aus? Welche existentielle Dimension schwingt mit? In welchem Verhältnis steht die Theologie zum Humor und lässt sich eine humorvolle Kirche vorstellen?

Dr. theol. Dr. h.c. Peter Bukowski
Wuppertal

Moderation: Pfarrer Uwe Leicht

Dienstag, 15. November 2022
19:30 Uhr

Wir sind doch alle Schwestern und Brüder...

Humorvolle Betrachtungen
aus dem Kabarett

Ob Heinzelfrauchen oder Elefanten im Porzellanladen, ob Lobpreis oder Eheschließung – das Verhältnis der Geschlechter, im Allgemeinen oder in Haupt- oder Nebenamt, bietet mancherlei Anlass zu vergnüglich-humoristischen Einblicken in das Gemeindeleben. Das FKK (FrauenKirchenKabarett) »Dornrüttchen – nicht wachgeküsst, sondern aufgewacht« hatte sich diesem Blick über 10 Jahre lang verschrieben.

Die Mitbegründerin und Autorin, Helga Siemens-Weibring, gibt an diesem Abend einen Einblick in das Programm der aus familiären, beruflichen und Ehrenamtsgründen nunmehr auf eine Person geschrumpften Essener Kabarett-Truppe.

Helga Siemens-Weibring
Wuppertal

Moderation: Pfarrerin Kristiane Voll

Mittwoch, 16. November 2022
19:30 Uhr

Ökumenischer Taizé- Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Evangelischen Kirche Lüttringhausen



Liturgie:

Der Ökumenische Arbeitskreis
der Evangelischen Kirchengemeinde
Lüttringhausen,

der Katholischen Pfarrgemeinde
St. Bonaventura / Heilig Kreuz

und der Evangelischen Kirchengemeinde bei
der Stiftung Tannenhof

**Im Anschluss an den Gottesdienst
wird zum Gespräch bei einer Tasse Tee
in das Evangelische Gemeindehaus
eingeladen.**

Dienstag, 22. November 2022
19:30 Uhr

»Wenn der Mensch lacht, ist er leicht wie ein Engel«

Heitere und besinnliche Geschichten
über die befreiende Kraft der ande-
ren Perspektive

In seiner bekannten Art erzählt der aus dem Kölner Karneval als »Bergischer Jung« bekannte Blütenredner, Kabarettist und katholischer Diakon Willibert Pauels heiter und besinnlich zugleich: aus seinem Leben in Kirche und Karneval, von seinem Glauben und auch von der immer noch oft von vielen schamhaft versteckten Depressionserkrankung.

Unterhaltsam und zum Nachdenken anregend zeigt er auf, dass alle genannten Themen im Innersten zusammengehören; und zwar in der heilenden Kraft einer Perspektive.

Diakon Willibert Pauels
Wipperfürth

Moderation: Dr. Ludger Kutter